

WIR e.V. - Augustenfelderstraße 57, 85221 Dachau

Augustenfelderstraße 57 85221 Dachau Mobil: +49 (171) 6215737

Große Kreisstadt Dachau z.Hd. des Oberbürgermeisters Herrn Florian Hartmann Konrad Adenauer Straße 2 - 6 D - 85221 Dachau

Stadtwerke Dachau z.Hd. der Werksleitung Herrn Haimerl D - 85221 Dachau

Dachau, den 27. Juni 2022

Stadtratsantrag

"Prüfung und Umsetzung der Fernwärmenutzung vom Abfallheizkraftwerkes Geiselbullach (GfA)"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann, sehr geehrter Herr Stadtwerke Werksleiter Haimerl, sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenen Anlässen und begründeter Weise ergeht hiermit folgender formeller Stadtratsantrag:

Antrag:

Die Werksleitung prüft unter Hinzuziehung, interner sowie externer, Sachkundiger in fundierter und qualifizierter Weise, zum bereits vorhandenen Abfallheizkraftwerk Geiselbullach (GfA) alle Möglichkeiten und Rahmenbedingungen

- für einen Fernwärmebezug für künftige neue aber auch unter Umständen wärmeversorgungstechnisch umzurüstende kommunale Projekte
- 2. für die Etablierung eines Fernwärmenetzes für andere Groß- und Mittelprojektnutzungen

Dabei sind auch mögliche Fördermittel des Bundes und der Europäischen Union sowie Anreize für die Endverbraucher zu berücksichtigen!

Begründung:

Eine grundsätzlich auch an Kommunalverwaltungen gestellte Erwartungshaltung, vorhandene Ressourcen so effektiv wie möglich zu nutzen und somit auch so ressourcenschonend wie möglich zu handeln.

Vorsitzender geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Moll (Stadtratsmitglied)

Sparkasse Dachau: BIC BYLADEM1DAH

IBAN DE73 7005 1540 0280 7870 37

Volksbank Dachau:

BIC GENODEF1DCA

IBAN DE28 7009 1500 0000 0352 20



...Seite 2 zum Stadtratsantrag vom 27.06.2022

• Frühere Überlegungen, mit der Müllverbrennungsanlage Geiselbullach bezüglich des Fernwärmebezuges für das Gebiet der Stadt Dachau zu kooperieren, scheiterten an einer für den Endverbraucher vergleichsweise nicht gegebenen Wirtschaftlichkeit.

Mit der kriegsbedingt aller Voraussicht nach bereits in Kürze auch die hiesigen Haushalte finanziell massiv belastenden Energieknappheit hat sich die früher angenommene fehlende Wirtschaftlichkeit in nicht unwesentlichem Maße relativiert.

• Die zudem bekanntermaßen bislang nicht hinreichend genutzten Fernwärmeheizkapazitäten des Abfallheizkraftwerkes Geiselbullach (GfA).

Kosten:

Dem erforderlichen Aufwand entsprechend

Vielen Dank für eine wohlwollend, gewogene Bearbeitung sowie eine erhoffte Unterstützung und Zustimmung bereits im Voraus!

Gerne stehe ich für Rückfragen bzw. zusätzliche Erläuterungen zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Wolfgang Moll Stadtrat / Kreisrat